

KONTAKT

Jugendberufshilfe

an der Edith-Stein-Schule für Agrarwirtschaft,
Hauswirtschaft und Sozialpflege

Berufsschulzentrum, Raum 205

Bissierstraße 17, 79114 Freiburg
Telefon (07 61) 28 10 91

Ansprechpartnerinnen und -partner

Simone Müller-Morath

jbh@caritas-freiburg.de

Max Perpeet

jbh2@caritas-freiburg.de

Ingrid Kohn

ingrid.kohn@invia-freiburg.de



TRÄGER

- Caritasverband Freiburg-Stadt e. V.
- IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg e. V.

Caritasverband
Freiburg-Stadt e.V.



FINANZIERT DURCH

Freiburg
I M B R E I S G A U

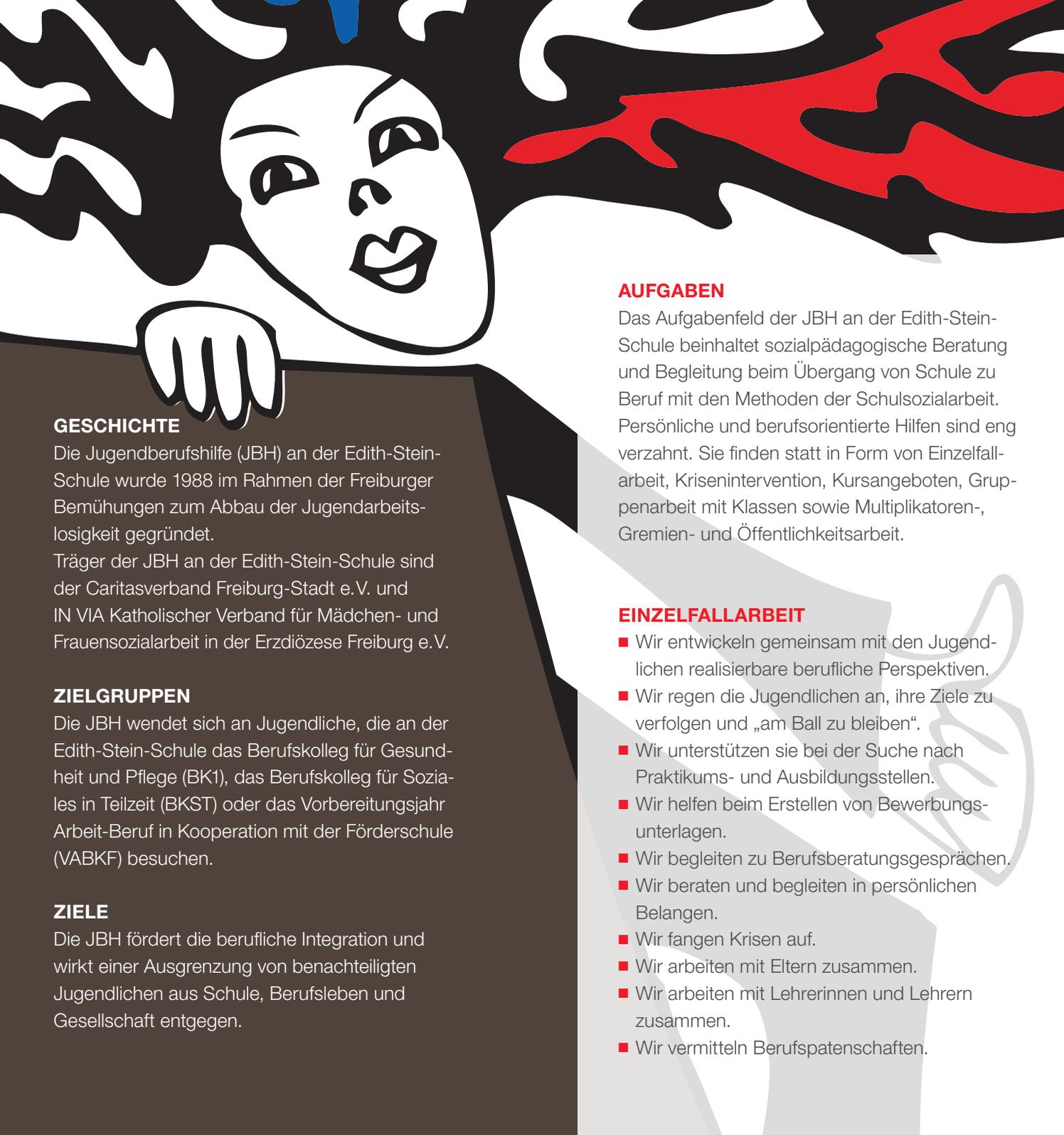


- Stadt Freiburg
- Land Baden-Württemberg



Gestaltung: Verena Altmann | 10/2020

JUGENDBERUFSHILFE
an der Edith-Stein-Schule



GESCHICHTE

Die Jugendberufshilfe (JBH) an der Edith-Stein-Schule wurde 1988 im Rahmen der Freiburger Bemühungen zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit gegründet.

Träger der JBH an der Edith-Stein-Schule sind der Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. und IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg e.V.

ZIELGRUPPEN

Die JBH wendet sich an Jugendliche, die an der Edith-Stein-Schule das Berufskolleg für Gesundheit und Pflege (BK1), das Berufskolleg für Soziales in Teilzeit (BKST) oder das Vorbereitungsjahr Arbeit-Beruf in Kooperation mit der Förderschule (VABKF) besuchen.

ZIELE

Die JBH fördert die berufliche Integration und wirkt einer Ausgrenzung von benachteiligten Jugendlichen aus Schule, Berufsleben und Gesellschaft entgegen.

AUFGABEN

Das Aufgabenfeld der JBH an der Edith-Stein-Schule beinhaltet sozialpädagogische Beratung und Begleitung beim Übergang von Schule zu Beruf mit den Methoden der Schulsozialarbeit. Persönliche und berufsorientierte Hilfen sind eng verzahnt. Sie finden statt in Form von Einzelfallarbeit, Krisenintervention, Kursangeboten, Gruppenarbeit mit Klassen sowie Multiplikatoren-, Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit.

EINZELFALLARBEIT

- Wir entwickeln gemeinsam mit den Jugendlichen realisierbare berufliche Perspektiven.
- Wir regen die Jugendlichen an, ihre Ziele zu verfolgen und „am Ball zu bleiben“.
- Wir unterstützen sie bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsstellen.
- Wir helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen.
- Wir begleiten zu Berufsberatungsgesprächen.
- Wir beraten und begleiten in persönlichen Belangen.
- Wir fangen Krisen auf.
- Wir arbeiten mit Eltern zusammen.
- Wir arbeiten mit Lehrerinnen und Lehrern zusammen.
- Wir vermitteln Berufspatenschaften.

GRUPPENARBEIT MIT KLASSEN

- Kompetenzfeststellung
- Hüttenaufenthalte zu Beginn des Schuljahres
- Seminarartage zu den Themen:
 - Stärken-Schwächen-Analyse
 - Bewerbungstraining und Vorstellungsgespräche
 - Erlebnispädagogische Angebote
 - Geschlechtsspezifische Angebote
- Klassengespräche mit der Berufsberaterin oder dem Berufsberater der Arbeitsagentur, Besuche im Berufsinformationszentrum
- Besuche bei verschiedenen Trägern von Reha-Ausbildungen

KOOPERATION UND VERNETZUNG

- Wir arbeiten mit der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter, Ämtern, Beratungsstellen, Jugendhilfeeinrichtungen und Maßnahmeträgern zusammen und sind vertreten im
- Arbeitskreis „Fachkräfte in der Jugendberufshilfe“
 - Arbeitskreis Mädchen und Beruf